

Zwölferkogel Nordkante

KLETTERN

MITTEL



Schwierigkeit
5
4 obl. / A0



Absicherung
Mittel



Kletterlänge / Gesamthöhe
/ Kletterzeit / Gesamtzeit
485 m / 1500 Hm
3:30 Std. / 9:00 Std.



Ausrichtung
Nord



Zustiegszeit
2:30 Std.



Abstiegzeit
3:00 Std.



Kondition	Kraft	Erfahrung	Landschaft
4 / 5	3 / 5	3 / 5	4 / 5

Beste Jahreszeit

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dec

Tourenbeschreibung

Land / Regionen / Gebirge:
Österreich / Oberösterreich / Totes Gebirge

Charakter:

Ein selten begangener Weg auf den Zwölferkogel. Bereits bei der Anfahrt hat man die Nordkante des Zwölferkogel immer im Blickfeld. Der alpine Anstieg erfordert etwas Spürsinn für die Routenfindung. Für den langen Zustieg wird man belohnt mit schönen Tiefblicken zum Almsee und der Möglichkeit sich in ein sehr altes Wandbuch einschreiben zu dürfen.

Felsqualität: Alles dabei - in den schwierigeren Passagen festes Gestein.

Genauere Routenbeschreibung:
siehe Topo!

Erstbegeher / Erstbesteiger:

Max Zechmann, Walter Ebner, Max Rösler 1932
saniert durch Franz Moser, Herbert Hackl und Franz Rührlinger

Seillänge:
1 x 50 m

Ausrüstung:
50m Seil, kleines Sortiment an Keilen und Friends, einige Schlingen

Bemerkung zu den Versicherungen:

Die Standplätze sind mit jeweils einem Ringbohrhaken eingerichtet. Dazwischen steckt auch der ein oder andere Bohrhaken.

Zustieg zur Wand:

Für den Zustieg gibt es zwei Varianten. Beide sind lang und mühsam - 1200hm.

über das kleine Grießkar: Vom Almsee (590m) die Forststraße Richtung Pühringer Hütte 2km folgen. Dann rechts kurz durch den Wald und die Schutthalde des kleinen Grießkar an der linken Seite hoch steigen. Lange steigt man rechts entlang einer von oben nach unten verlaufenden Latschenzunge. Am obersten Ende der Latschenzunge, auf einer Höhe von 1280m, verläuft der Weiterweg nach links durch eine unscheinbare Rinne. Nicht die markantere etwas höher gelegene Rinne nehmen! Ausgeschnittene Latschengassen geben den immer steiler werdenden Weg nach oben vor. So gelangt man mühevoll, oben etwas ausgesetzt, zum Fuß der Nordkante. Von dort am besten gleich über ein Band zum 2. Standplatz **ca. 2,5 Std - Stellen 1.**

über den Sulzgraben: Dieser Zustieg macht aus der Tour ein Abenteuer. Landschaftlich kaum zu überbieten, erwartet dem Begeher aber nicht zu unterschätzende, heikle Block- und Verschneidungskletterei. Auf einer Höhe von 1250m kann man den Sulzgraben auf einem Band nach rechts verlassen, um auf Höhe 1350m wieder in den Graben zurückzukehren. So gelangt man in anspruchsvollen **4 Std zum Einstieg - Passagen 2-3.**

Höhe Einstieg:
1790 m

Abstieg:

Vom Nordgipfel weiter über den Südgipfel und an geeigneter Stelle (Steinmänner) runter zum Normalweg. Weiter talwärts über das große Grießkar und zurück zum Almsee

Infostand:
05.05.2018

Autor:
Franz Moser

Ausgangspunkt / Anfahrt

Anreise / Zufahrt:

Mit dem Auto über die A1 bis zum Autobahnkreuz Voralpen – hier weiter auf die A9 (Phyrnautobahn) Richtung Gra. 1. Ausfahrt Ried (Beschilderung Almtal) über Pettenbach, Scharnstein und Grünau zum Almsee. Parken beim Gasthaus Seehaus.

Talort / Höhe:
Grünau - 590 m

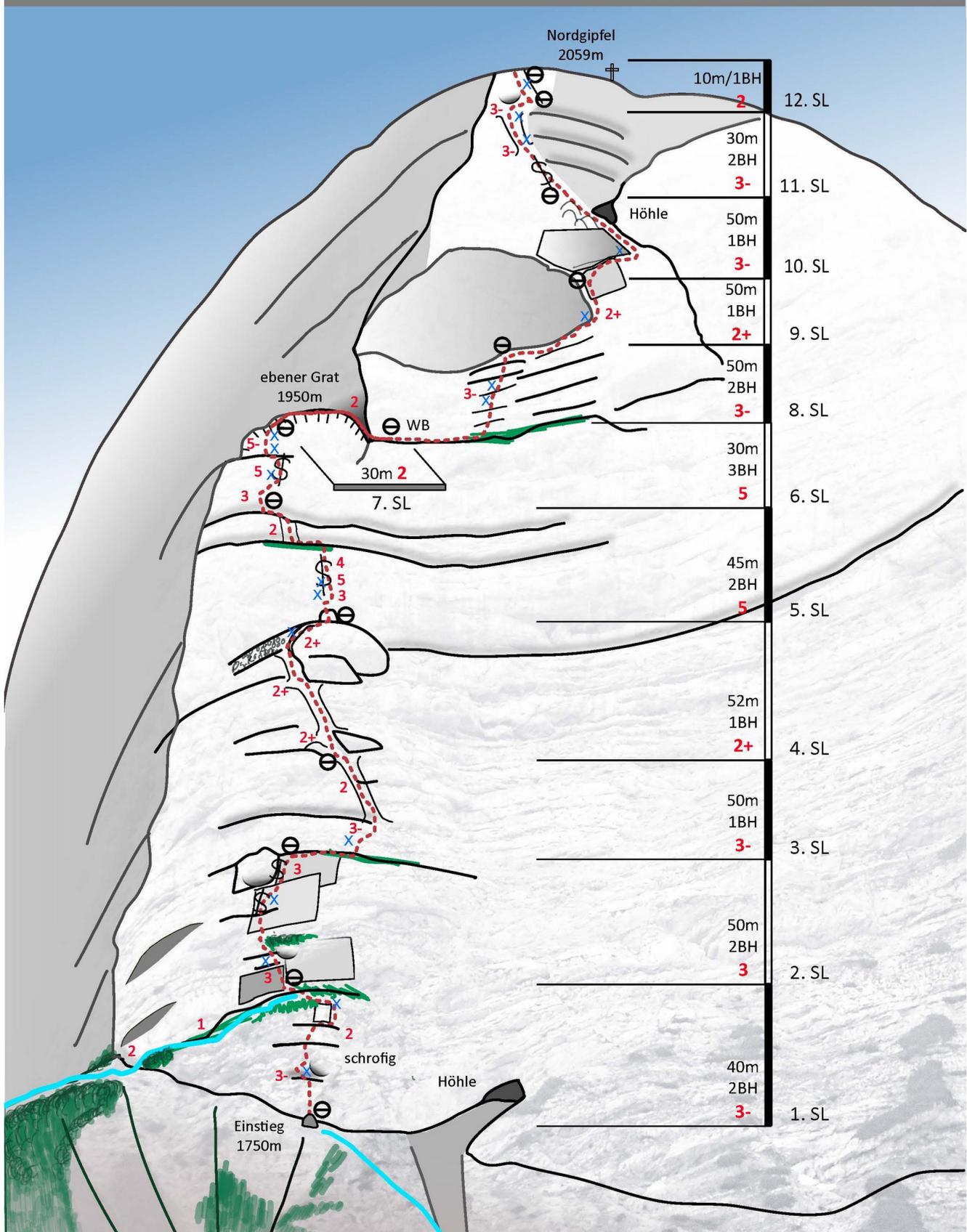
Ausgangspunkt / Höhe:
Seehaus - 590 m

Bilder



Zwölferkogel 2099m | Nordkante

12 SL | 485m | 5 (4 A0)



v062019

Topo: Franz Moser